



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Florian von Brunn, Margit Wild, Martina Fehlner, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter SPD**

**Haushaltsplan 2019/2020;**

**hier: Unverantwortlichen Personalabbau stoppen – Zusätzliches Personal für den Forstbereich  
(Kap. 08 40 Tit. 428 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 08 40 (Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) wird für 25 neue Stellen in der EGr. E 9 der Ansatz im Tit. 428 02 (Entgelte für Arbeitnehmer (Forsten)) im Jahr 2019 von 7.117,0 Euro um 386,0 Tsd. Euro auf 7.503,0 Tsd. Euro und im Jahr 2020 von 7.273,1 Tsd. Euro um 1.578,0 Tsd. Euro auf 8.851,1 Tsd. Euro erhöht.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Die Einstellung erfolgt ab dem 1. Oktober 2019.

### **Begründung:**

Durch die immer größer werdenden Auswirkungen des Klimawandels auf die bayerischen Wälder sind die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer verstärkt auf eine neutrale staatliche Beratung angewiesen. Diese Beratung wird derzeit über Projekte und befristete Stellen sichergestellt, muss aber verstetigt und im Sinne der Arbeitnehmer entfristet werden. Weiterhin muss gewährleistet bleiben, dass die Unterstützung der Kommunen bei der Bewirtschaftung der Kommunalwälder durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mindestens auf dem aktuellen Niveau erhalten wird.

Die Schaffung von 25 neuen Stellen kann die Privatwaldbesitzer im Bereich der Beratung unterstützen, den Waldumbau in klimatolerante Mischwälder zu bewerkstelligen.